



Protokoll 03/12

Vorstandssitzung von Rassekaninchen Schweiz, Samstag, 28. April 2012, 08.45 Uhr

Sitzungszimmer Geschäftsstelle Kleintiere Schweiz, Henzmannstrasse 18, 4800 Zofingen

Vorsitz:	Armin Wyss, Präsident Rassekaninchen Schweiz
Vorstand:	Evelyne Bucheli, Emil Buser, Joseph Rey-Bellet, Astrid Spiri, Markus Vogel, Armin Wyss, Gottfried Zaugg
Tierwelt-Redaktor:	Marco Mehr
Gäste	Andrea Schär
Protokoll:	Evelyne Bucheli
Beginn der Sitzung	08.45 Uhr

Präsident Armin Wyss begrüsst die Vorstandsmitglieder und Redaktor Marco Mehr eine Viertelstunde früher als gewohnt, da Armin Wyss und Astrid Spiri bereits am frühen Nachmittag Rassekaninchen Schweiz an der DV der St. Gallen und Kleintiere Bern-Jura vertreten. Als Gast heissen wir Andrea Schär willkommen. Monika Wenger hat sich entschuldigt, da sie an der DV von Kleintiere Bern-Jura engagiert ist.

1. Genehmigung Protokolle

- **Beschluss:** Die Protokolle der Vorstandssitzung vom 09. März 2012 und der POK vom 10. März 2012 werden genehmigt und der Verfasserin Evelyne Bucheli und dem Übersetzer Joseph Rey-Bellet verdankt.

2. Kurzberichte aus den Ressorts

a. Präsident

- Der Schweiz. Tierschutz STS prangert eine Kaninchenhaltung in Meggen LU an. Markus Vogel hat eruiert, dass es sich um einen 2010 kontrollierten Züchter handelt, des-

sen Anlage im Protokoll als in Ordnung befunden wurde. Der STS wurde schriftlich informiert.

b. Finanzwesen

- Nach dem Versand der Einladungen zur Delegiertenversammlung in Belp sind bereits einige Anmeldungen von Ehrenmitgliedern eingegangen. Dieses Jahr wird der Kassier Gottfried Zaugg an der Europaschau in Leipzig teilnehmen.

c. Fachtechnische Kommission FTK

- Am 4. April hat die erste FTK-Sitzung in neuer Zusammensetzung stattgefunden.
- Nach der definitiven Aufnahme an der POK der Farbenzwerge rhön und russen, der Zwergwider Feh, Loh schwarz und Rhön und der Kleinrex in 6 Farbenschlägen wurden deren Unterlagen bereinigt. Die Richtwerte dieser neuen Rassen und Farbenschläge wurden definiert.
- Die Punktelimite an Vorbewertungen wurde bei Zwerg-, Klein- und Mittelrassen um einen halben Punkt auf 96.5 angehoben.
- Es fiel der Startschuss zur Standardrevision. In einem Brief wurden sämtliche Klubpräsidenten zur Mithilfe in Bezug auf ihre eigene Rasse aufgefordert. Der neue Standard soll, nach der Verabschiedung an der POK 2015 in der Bewertungssaison 2015/ 2016 eingesetzt werden können.

d. Ausstellung

- Das beliebte und hilfreiche "Ausstellungskästli Jungtierschauen" erscheint wöchentlich in der "Tierwelt". Laufend treffen Nachmeldungen von Jungtierschauen beim Ressortleiter Emil Buser ein.
- Die Zusammenarbeit mit dem neuen Chefredaktor Simon Koechlin erweist sich als angenehm und problemlos.

e. Jugend / Europa

- Die erste Sitzung der neuen Kommission "Mitgliederwerbung und -betreuung" hat stattgefunden. Um eine enge Zusammenarbeit mit den Kantonalverbänden und IGs zu ermöglichen, wurden die Kommissionsmitglieder regional zugeteilt.
- Am 8. September 2012 wird die Schweizerische Nachwuchsbetreuertagung auf dem Ballenberg stattfinden.
- Die Schweiz. Jugendmeisterschaft in Wattwil vom Januar 2012 hat mit einem Reingewinn abgeschlossen. Der Gewinn wird nach einem bewilligten Verteilerschlüssel aufgeteilt. Das OK hat sich aufgelöst.

- Der Eintageskurs "Mitgliederwerbung und -betreuung" wurde am 31. März und am 14. April von Astrid Spiri und Esther Huwyler mit einem guten Feedback durch die Teilnehmer durchgeführt.
- Nachdem der Neuhalterkurs in Arenenberg auf grosses Interesse stiess, finden nächste Kurse in Emmensee LU am 12. Mai 2012 (Marco Mehr) und im Landwirtschaftszentrum Flawil SG am 23. Mai 2012 (Astrid Spiri) statt.
- Die erste OK-Sitzung zur Europaschau in Leipzig findet am 30. Mai 2012 unter der Leitung des OK-Präsidenten Urs Freiburghaus statt. Der Versand der Anmeldeunterlagen ist für Anfang Juni geplant.
- In der Deutschen Kaninchenzeitung erscheint ein Artikel von Astrid Spiri unter der Rubrik Entente Européenne über Rassekaninchen Schweiz.

f. Tiergesundheit

- Marco Mehr startet in der "Tierwelt" einen Aufruf an die Züchter, verendete Tiere dem Ressortverantwortlichen J. Rey-Bellet zu melden.
- Die Lage um die alljährliche Genfer Kleintierausstellung und ein Impfblogatorium gab zu Diskussionen Anlass. Der Präsident der Tierschutzkommission Gion Gross hat zusammen mit Joseph Rey-Bellet (Rassekaninchen Schweiz), Pierre Mermillod (Ausstellungsleiter in Carrouge GE), Dr. med. vet. Grégoire Seitert (Kantonstierarzt GE) und Dr. med. vet. Eléonore Grosclaude (Kreistierärztin) die Lage erörtert und nach der Aussprache einen Kurzbericht erstellt. Fazit für die Kaninchenhalter: Die Ausstellung wird 2013 bewilligt. J. Rey-Bellet wird den Genfer Kantonstierarzt Ende November 2012 per Mail über die Situation bezüglich VHK in der Schweiz informieren.
- Im Namen von Rassekaninchen Schweiz dankt A. Wyss J. Rey-Bellet für seinen Einsatz zugunsten der Kleintierausstellung in Carrouge GE. Der Bericht über die Diskussionsrunde zeigt einmal mehr, wie wichtig der Kontakt zu Tierärzten ist.
- Rassekaninchen Schweiz empfiehlt generell das Impfen gegen VHK. An der Europaschau in Leipzig besteht für Kaninchen Impfpflicht.

g. Redaktor

- Vor einer Woche fand die geplante Sitzung des "Tierwelt"-Chefredaktors Simon Koechlin mit den Fachverbandsredaktoren statt.
- Nach dem Ausscheiden von Marco Mehr übernimmt Gion Gross bei Bedarf Aufgaben für Berichterstattungen für Rassekaninchen Schweiz.
- Für die "Seiten-" und Berichtärmere Sommerzeit sichert der Chefredaktor Rassekaninchen Schweiz einen Ausgleich während der Ausstellungssaison zu. Übers Jahr gesehen sind dem Kaninchenfachverband 5 Seiten pro Woche zugesagt.

3. Einladungen

- Für fünf Einladungen konnten Delegationen bestimmt werden.

4. Korrespondenz

- Der Vorstand nimmt Kenntnis von der Korrespondenz der Kantonalpräsidentin Margret Gasser mit dem Genfer Kantonstierarzt Dr. Seitert.
- Alois Zehnder hat seinen Rücktritt aus dem Verbandsgericht schriftlich bestätigt.
- Fellnähen Schweiz verdankt die erste Hälfte des Unterstützungsbeitrags für 2012.
- Die Gruppe Berner Wiener teilt den Zusammenschluss mit der Gruppe West zur Gruppe Berner Wiener Kaninchenklub mit.

5. Gesuche

- Es sind keine Gesuche eingegangen.

6. DV 2012 in Belp

- Der Vorstand trifft sich am Freitag um 14.00 Uhr zur Vorstandssitzung. Eingeladen sind alle "Tierwelt"-Redaktoren und Monika Wenger, Kandidatin für die zurücktretende Sekretärin.
- Für den "Rückblick 2011" und die Traktandenliste ist das "Gut zum Druck" erteilt. In der TW-Nr. 19 wird der Jahresbericht des Präsidenten publiziert.
- Anträge sind keine eingegangen.
- Die Liste der zu ernennenden Ehrenmitglieder wird bereinigt.

7. Herbsttagung 2012 / Stand Vorbereitungen

- A. Spiri erläutert das Konzept der Herbsttagung, die am 1. September 2012 im Campus Sursee stattfindet. In Gruppenarbeiten soll die Eigenverantwortung zur Mitgliederentwicklung bei Rassekaninchen Schweiz angeregt werden.
- Eine Anmeldung ist wiederum obligatorisch. Die Flyer/Anmeldekarten werden an der DV aufgelegt. Eingeladen sind alle Kaninchenzüchterinnen und -züchter.

8. Tierschutz und Züchten / Eingabe beim BVET

- Am 21. März 2012 hat das BVET zu einem Hearing zu übertypisierten Rassen eingeladen. In einer vorbereitenden Sitzung haben Vertreter der Fachverbände und der IG

Meerschweinchen über das Thema diskutiert und einen Bericht erstellt. Als Vertreter der Tierschutzkommission haben Gion Gross und Armin Wyss am Hearing in Bern teilgenommen.

- Innerhalb der Tierschutzkommission ist Toni von Arb mit der Sparte Kaninchen betraut. Er wird bis Ende Mai eine Dokumentation zu den übertypisierten Rassen (früher und heute) zusammenstellen.

9. Mitteilungen aus der Tierschutzkommission Kleintiere Schweiz

- Für alle Fachverbände ist ein Informationsmerkblatt zum Auflegen an Ausstellungen geplant. Ausstellungsbesucher sollen aufgeklärt werden, dass die Tiere zeitlich begrenzt in Ausstellungsboxen untergebracht sind und dass sonst weit grosszügigere Haltingsbedingungen gelten. Toni von Arb wird das Merkblatt für Rassekaninchen Schweiz mit Bericht und Fotos gestalten.
- Weitere Themen in der Tierschutzkommission sind die Parlamentarische Initiative von Chantal Galladé, der Sachkundeausweis und die Angriffe des VgTs.

10. Parlamentarische Initiative Chantal Galladé

- M. Mehr hat einen ausgezeichneten Bericht mit Fakten und Quellenangaben zur Einzelhaltung von Kaninchen erstellt.

11. Schreiben Ernst Schwaier

- Der Vorstand nimmt Kenntnis von diversen Schreiben mit kritischem Inhalt und wird die Angelegenheit an einer späteren Sitzung besprechen.

12. Stand Sachkundenachweis

- An der Weiterbildung der Tierschutzberater und Zertifizierer im Herbst 2012 soll das Thema Sachkundenachweis behandelt werden.

13. Pflichtenhefte Vorstand

- Die Pflichtenhefte für die einzelnen Vorstandschargen, in denen die Aufgaben und Kompetenzen der aktuellen Mitglieder festgehalten sind, wurden zur Kenntnis aller Vorstandsmitglieder eingereicht.

14. Abschlusssitzung gAG Herbsttagung 2010

- Am 10. Mai 2012 treffen sich die Mitglieder der grossen Arbeitsgruppe gAG Herbsttagung 2010 zur Abschlusssitzung unter der Leitung von Markus Vogel in Safenwil. Folgende Traktanden werden behandelt: Rückblick, Organigramm Rassekaninchen Schweiz, Festlegung der Thesen für die Zukunft. An der DV von Rassekaninchen Schweiz wird die Arbeitsgruppe offiziell durch Armin Wyss aufgelöst.

15. Pendenzenliste

- Die Pendenzenliste wurde bereinigt.

16. Verschiedenes

- Keine Mitteilungen.

Schluss der Sitzung 11.30 Uhr

Präsident Armin Wyss bedankt sich für die aktive Mitarbeit des ganzen Kollegiums.

Gonten / Rheinfelden, 4. Mai 2012

Der Präsident
Armin Wyss

Die Sekretärin
Evelyne Bucheli